

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 122.

Dresden, am 21. März

1868.

Hundertzweiundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 19. März 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1277—1288. — Protesterklärung des Abg. Belleville dem Gewerbeverein zu Pirna gegenüber, seinen Standpunkt in der Bauangelegenheit einer Chaussee zwischen Pirna und Liebstadt durch das Seidewitzthal betreffend. — Entschuldigungen. — Berathung des Nachberichts der zweiten Deputation über die Differenzpunkte in den Beschlüssen beider Kammern zum königl. Decrete, den Wechselstempel betreffend. — Berathung des zweiten (schriftlichen) Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung B des Ausgabebudgets, das Departement der Finanzen, einen Differenzpunkt mit der Ersten Kammer betreffend. — Berathung des anderweiten Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung A des Ausgabebudgets, die allgemeinen Staatsbedürfnisse, resp. Kunstsammlungen betreffend (Pos. 1 d). — Berathung des mündlichen Berichts der vierten Deputation über eine Petition Haubold's in Dresden um Gestattung der Ausübung der Naturheilkunde. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde mehrerer Gastwirthe in den Amtsbezirken Leipzig I und II über die bestehenden Tanzregulative und Petition um Gewährung größerer Freiheit zu Abhaltung von Tanzmusik. — Erläuterung des Abg. von Salza, seine bei Berathung des Budgets für Straf- und Versorgungsanstalten gethane Aeußerung betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 11 Uhr in Anwesenheit von 65 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung vom Secretär Dr. Loth aufgenommene Protokoll verlesen, ohne Widerspruch ge-

H. K. (6. Abonnement.)

nehmigt und von den Abgg. Heinze und Thümer vorschriftsmäßig mitvollzogen.

(Während der Vorlesung tritt Herr Staatsminister Freiherr von Friesen und Herr königl. Commissar Finanzrath Freiherr von Bohland ein.)

Präsident Haberkorn: Wir gehen zum Vortrage der Registrande über.

(Nr. 1277.) Bericht der vierten Deputation über die Beschwerde einiger Gastwirthe in den Amtsbezirken Leipzig, Erweiterung der Tanzregulative betreffend.

Präsident Haberkorn: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 1278.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums, die Ernennung eines königl. Commissars bezüglich der Petition des Handwerkervereins zu Chemnitz, das Vereinsgesetz betreffend.

Präsident Haberkorn: Ist sofort an die vierte Deputation abgegeben worden.

(Nr. 1279.) Herr Abg. Bornitz bittet um Urlaub bis zum 28. d. M. Krankheits halber.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub bewilligt? — Bewilligt.

(Nr. 1280.) Herr Abg. Caspari überreicht eine Petition der städtischen Collegien zu Burgstädt;

(Nr. 1281.) Desgleichen eine Petition des Advocat Hofmann in Burgstädt und Genossen,

die Ertheilung der Concession und Erlassung des Expropriationsgesetzes an die Societé zu Brüssel zum Bau einer directen Bahn Chemnitz-Leipzig mit Verbindungsbahn zc. betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation abzugeben.

(Nr. 1282.) Bericht der außerordentlichen Deputation über den Gesetzentwurf, die Bildung der Geschwornenlisten und der Geschwornenbank betreffend.